

Rente: Nahles offen für Ausnahmen

Berlin. Schon bei der ersten Lesung des Gesetzentwurfs zum Rentenpaket am Donnerstag im Bundestag zeigte sich Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) offen für Einschnitte bei der abschlagsfreien Rente mit 63. Sie übernahm die Position von CDU/CSU, wonach Maßnahmen gegen eine sogenannte Frühverrentungswelle nötig seien. »Wenn es Veränderungen im parlamentarischen Verfahren gibt, bin ich sehr froh darüber«, sagte Nahles in der Parlamentsdebatte. Der Rentenexperte der Linksfraktion, Matthias Birkwald, bezeichnete die Vorlage im Bundestag als »Mogelpackung«. Unter anderem nannte er es »beschämend«, daß die ebenfalls enthaltenen Pläne zur Mütterrente, nach der Eltern mehr Rente bekommen sollen, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, immer noch zwischen Ost- und Westdeutschland unterscheide. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/217978.rente-nahles-offen-für-ausnahmen.html>